

Die FSG Dießen will Kontrahenten „in die Suppe spucken“

Am letzten Wettkampftag empfängt die FSG in der Luftgewehr-Bundesliga Saltendorf und Bund München. Der Schützenmeister erwartet Duelle auf höchstem Niveau.

Von Christian Mühlhause

Dießen Am Samstag und Sonntag ist in der Mehrzweckhalle in Dießen wieder Spitzensport auf höchstem Niveau zu sehen. Dann empfängt die FSG Dießen am letzten Wettkampftag der regulären Saison in der Luftgewehr-Bundesliga die Tabellennachbarn Saltendorf und Bund München. Für die Mannschaft aus der Landeshauptstadt geht es dabei noch um etwas. Dießen könnte andererseits an dem Gegner in der Tabelle noch vorbeiziehen. Das Team tritt mit Rückwind an, feierte zuletzt Siege gegen Kempten und Luckenpaint.

Für das Team vom Ammersee ist der Traum schon geplatzt, unter die besten vier Mannschaft zu kommen und sich für die Endrunde um die deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Für München ist

Bund München bleibt hinter Erwartungen

das rechnerisch noch möglich. Dafür wären aber zwei Siege Pflicht und es wäre Schützenhilfe nötig. Die Saison sei für den Gegner aus der Landeshauptstadt bisher „nicht optimal“ gelaufen“, sagt Dießens Schützenmeister Jakob Stainer. Er sei zu Saisonbeginn davon ausgegangen, dass sich das Team aufgrund seiner Stärke sicher für die Endrunde qualifizieren würde. Die Teams treffen am Sonntag ab 13 Uhr aufeinander.

Stainer rechnet damit, dass die Münchner in Bestbesetzung antreten werden, um noch einmal alles zu versuchen. „Es ist ein Duell auf Augenhöhe, wir haben da natürlich auch Chancen und werden die



Zum Saisonabschluss in der Luftgewehr-Bundesliga trägt die FSG Dießen ihren Heimwettkampf in der Mehrzweckhalle aus. Archivfoto: Christian Rudnik

Punkte nicht herschenken.“ Und Dießen muss sich wahrlich nicht verstecken. Der Inder Shahu Tushar Mane wird ebenso für die FSG an den Stand gehen wie Maximilian Ulbrich, Stephan Sanktjohanser und Alisa Zirfaß. Für Position fünf kommen Lisa Höpp und Johannes Ulbrich infrage, so Stainer. Hier sollen die Trainingsleistungen entscheiden.

Auf die Frage, ob der Heimwett-

kampf beflügle oder belaste, antwortet Dießens Schützenmeister: „Sie sollten so im Tunnel sein, dass es ihnen nichts ausmacht. Aber es ist eben doch etwas Besonderes, wenn Bekannte und Verwandte zusehen.“ Er freut sich auf die Stimmung in der Halle und rechnet damit, dass rund 200 Zuschauer die beiden Duelle gegen die Tabellennachbarn verfolgen werden. Auch Saltendorf sei ein ebenbürtiger

gegner. Das Duell beginnt am Samstag um 18 Uhr. Übers Wochenende betrachtet, rechnet Jakob Stainer mit rund 500 Besuchern. Bund München sei ein großer Verein, der möglicherweise mit größerem Anhang anreise. Zu sehen sein wird auch Titelaspirant Vöhringen. Der ungeschlagene Tabellenführer tritt in Dießen gegen den Rangdritten Kronau und den Vorletzten Kempten an.